

Fraktion DIE LINKE [LSA]: Parlamentsreform weiterführen

Die Landtagsfraktion DIE LINKE hat sich im Rahmen ihrer Klausurtagung am 26./27. August 2013 intensiv mit der **notwendigen Weiterführung der Parlamentsreform** in Sachsen-Anhalt befasst und dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Insbesondere Debatten um die **Verkleinerung des Landtages** vor dem Hintergrund des demografischen Wandels spielen in der Öffentlichkeit eine besondere Rolle.

Das berührt unmittelbar die Arbeit des Landtages. Um die Qualität des Politikmanagements des Landtages insgesamt steigern zu können, muss sich das Parlament mit den wichtigsten Fragen des Anforderungsprofils von Abgeordneten und daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen beschäftigen. DIE LINKE empfiehlt die **Bildung einer Unterkommission des Ältestenrates**, die dem Parlament - insbesondere über Anhörungen von internen und externen Experten - einen Bericht vorgelegen soll.

Weder aus der Sicht des Anforderungsprofils und der künftigen Herausforderungen noch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels liegen belastbare Argumente für eine Verkleinerung des Parlamentes ohne weiteres auf der Hand. Die Hauptgründe für die Diskussion sind Forderungen aus der Öffentlichkeit heraus und vermeintliche fiskalische Einsparungen. Dennoch spricht sich die Fraktion für eine **moderate Verkleinerung des Landtages** aus. Die Fraktion ist der Auffassung, dass ein möglicher **Neuzuschnitt der Wahlkreise und eine damit verbundene Änderung ihrer Anzahl** zu einer Verringerung der Abgeordnetenzahl führen werden, auch im Sinne einer Annäherung an die in der Verfassung genannte Zahl von 91 (mit Überhang- und Ausgleichmandaten).

Die Fraktion fordert die Landesregierung auf, bis spätestens Oktober 2013 einen **Bericht über die mögliche Wahlkreiseinteilung** aufgrund der demografischen Entwicklung vorzulegen, damit die Konsequenzen in den parlamentarischen Gremien berücksichtigt werden können.

Im September 2013 soll mit den anderen Fraktionen eine Verständigung herbeigeführt werden, in welcher Form der Ältestenrat eine Kommission zur Parlamentsreform bilden wird. Mit einer Beschlussfassung im Landtag im Oktober 2013 soll dieses Mandat erteilt werden. Die Fraktion wird darauf drängen, dass **bis zum Beginn der Parlamentsfreien Zeit im Juli 2014 alle gesetzlichen Regelungen zur Änderung im Wahlrecht** im Landtag beschlossen sind.

Magdeburg, 29. August 2013

Dr. Thomas Drzisga
Pressesprecher

+++ Pressesprecher: Dr. Thomas Drzisga (v.i.S.d.P.) +++ fon: 0391 / 560 5004 +++ mobil: 0171 / 22 300 35 +++ fax: 0391 / 560 5028 +++ mail: drzisga@dielinke.lit.sachsen-anhalt.de oder drzisga@gmx.de +++